

	<p>Objekt: Typische Gefäßformen der Salzmünder Kultur aus Mötzlich und Oberwerschen</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Salzmünder Kultur (ca. 3.400-3.100 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: wird nachgetragen</p>
--	--

Beschreibung

Typische Haushaltgefäße der Salzmünder Kultur zum Aufbewahren und Kochen sind doppelkonische Töpfe mit Arkadenrand (links; Fundort: Mötzlich) und große dreigliedrige Amphoren (rechts; Fundort: Oberwerschen).

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann Salzmünder Kultur (ca. 3400-3100 v. Chr.)

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Mötzlich (Halle)

Gefunden wann

wer

wo

Oberwerschen

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Mötzlich (Halle)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Oberwerschen
[Zeitbezug]	wann	Salzmünder Kultur (ca. 3400-3100 v. Chr.)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Mittelneolithikum (3950-2700 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Amphore
- Keramikgefäß
- Topf
- Vorratsgefäß

Literatur

- Harald Meller (Hrsg.) (2013): 3300 BC. Mysteriöse Steinzeittote und ihre Welt. Halle (Saale), 248